

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patienten,

weltweit leiden immer mehr Menschen unter krankhaftem Übergewicht.

In Deutschland haben 20 Prozent aller Erwachsenen einen Body-Mass-Index (BMI) von über 30 kg/m², sind also adipös, und mehr als eine Millionen Bundesbürger haben einen BMI von über 40 kg/m² und müssen als krankhaft adipös angesehen werden.

Mit ansteigendem Körpergewicht steigt das Risiko schwerwiegender Begleiterkrankungen. Viele übergewichtige Menschen leiden unter der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), Bluthochdruck (Hypertonus), Fettstoffwechselstörungen, Gelenkbeschwerden oder auch nächtlichen Atemstillständen (Schlafapnoe, OSAS). Auch psychisch leiden viele Übergewichtige unter ihrem Gewicht. Eine deutliche und dauerhafte Gewichtsreduktion kann helfen, diese Gesundheitsrisiken zu vermindern.

Das Adipositaszentrum am Alfred Krupp Krankenhaus in Essen verfügt über eine langjährige und umfangreiche Erfahrung in der operativen Behandlung des krankhaften Übergewichts.

Seit 2010 sind wir das einzige zertifizierte Kompetenzzentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie in Essen. Dieses Qualitätssiegel wird von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie an Kliniken vergeben, die höchsten fachlichen und technischen Ansprüchen an die Behandlung von adipösen Patienten entsprechen. In ganz Deutschland erfüllen nur wenige Kliniken diese Voraussetzung.

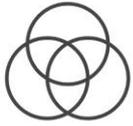
Am Alfred Krupp Krankenhaus bieten wir Ihnen alle Aspekte einer modernen Adipositas therapie aus einer Hand an. Dies beginnt in der Regel mit einem Erstgespräch, bei dem wir Sie über das weitere Vorgehen und die möglichen Therapiemöglichkeiten (multimodales Konzept, Magenballon, Operationen) informieren.

Wir begleiten Sie anschließend auf Ihrem gesamten Weg bis zu einer Operation, und auch danach bieten wir Ihnen eine lebenslange Nachsorge an.

Diese Informationsmappe soll Ihnen eine kurze Übersicht über unser Behandlungsangebot am Adipositaszentrum am Alfred Krupp Krankenhaus bieten. Im Anhang finden Sie einen Fragebogen. Wir bitten Sie, diesen möglichst vollständig auszufüllen und zu Ihrem ersten Sprechstundentermin mitzubringen.

Wir freuen uns auf Sie

das Adipositas team



Ihr erster Besuch in unserem Kompetenzzentrum für Adipositaschirurgie

Bei Ihrem ersten Besuch in unserer Spezialsprechstunde möchten wir Sie kennenlernen und Ihnen unser Behandlungskonzept erläutern.

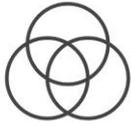
Gemeinsam planen wir die für Sie beste Therapie. Im Rahmen dieses ersten Besuchs erfolgt eine detaillierte Erhebung ihrer Krankengeschichte, eine Bestimmung des Körpergewichts und der Körperzusammensetzung (Spezialwaage bis 300kg) sowie eine ausführliche Therapieplanung („multimodales Konzept“).

Hierzu bitten wir Sie, sich vorzubereiten und folgende Unterlagen mitzubringen:

- Unseren Fragebogen
- Aktuelle Medikamentenliste

Eventuell liegen Ihnen auch Arztbriefe beziehungsweise Atteste vor, die für die Therapieplanung relevant sein könnten. Zum Beispiel von

- Hausarzt,
- Diabetologe,
- Orthopäde,
- Psychologe/Psychotherapeut,
- vorherigen Krankenhausaufenthalten,
- OP-Berichte oder Arztbriefe über Operationen am Bauch



Ihr zweiter Termin in unserer Sprechstunde. Wie geht es für Sie weiter?

Nachdem Sie das multimodale Konzept über mindestens sechs Monate durchlaufen haben (das verkürzte Konzept bei einem BMI $>60 \text{ kg/m}^2$), stellen Sie sich bitte erneut in unserer Sprechstunde vor. Im Rahmen dieses zweiten Termins klären wir, ob alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Antragstellung vorliegen. Sollte dies der Fall sein, erstellen wir ein chirurgisches Gutachten, das Sie dann mit allen anderen Unterlagen (siehe Checkliste) an Ihre Krankenkasse schicken.

Bitte machen Sie von allen Unterlagen Kopien (für Ihre Unterlagen und für unsere Akte).

Ihre Checkliste zur erfolgreichen Antragstellung

- **Persönlicher Antrag** mit Begründung
 - realistische Beschreibung Ihrer Lebenssituation und Ihrer Einschränkungen im Alltag (Schmerzen, Medikamente, Bewegungseinschränkungen, Berufsunfähigkeit, Schwierigkeiten bei der Körperpflege)
 - angestrebte Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes
 - Auflistung aller bisher durchgeführten Diäten, Sportprogramme und Kurmaßnahmen

- Nachweis des **multimodalen Therapiekonzepts** (mindestens sechs Monate)
 - Gutachten Ernährungstherapie
 - Nachweis Bewegungstherapie (mindestens zwei Stunden pro Woche)
 - psychologische Evaluation (Gutachten LWL Klinik Bochum)
 - Teilnahmebescheinigung Selbsthilfegruppe
 - Teilnahmebescheinigung Arzt-Patienten-Seminar
 - Ernährungsprotokoll (mind. 14 Tage mit Uhrzeiten, Trinkmengen, Lebensmittelauswahl und -menge)
 - Atteste von Haus- oder Facharzt, wenn dringende medizinische Gründe für die Gewichtsreduktion vorliegen (Diabetes mellitus, Arthrose, Bluthochdruck, Schlafapnoe etc.)
 - Gutachten des Kompetenzzentrum für Adipositaschirurgie